

E: 03.03.23
C.

Förderverein
FeuerwehrMuseum
Hof Lüdemann e.V.

Förderverein FeuerwehrMuseum Hof Lüdemann e.V.
Friedrichsgaber Weg 290 22846 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt für Bildung und Kultur
zu Hd. Herrn Powitz
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Norderstedt, den 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Powitz,
sehr geehrte Damen und Herren,

das 1990 in Norderstedt eröffnete Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein informiert über die Entwicklung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes unter technischen und kulturgeschichtlichen Aspekten. Mit 2.300 qm Ausstellungsfläche gehört es zu den **größten Feuerwehrmuseen in Deutschland** und ist zugleich das **besucherstärkste zertifizierte Feuerwehrmuseum in Deutschland**.

Der Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. betreibt das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein u.a. mit

- der Bereitstellung von Mitteln für die Instandhaltung des umfangreichen Gebäudeensembles,
- durch Ankäufe und die Instandhaltung der sehr wertvollen Sammlungsobjekte,
- durch regelmäßige Sonderausstellungen,
- durch besucherstarke Außenveranstaltungen (SHMF/Museumsfest/Weihnachtsmarkt) und
- die regelmäßige Erstellung von Publikationen.

Ferner ist der Verein an der Finanzierung der Stelle des Leiters des Feuerwehrmuseums beteiligt. Der geschäftsführende, der erweiterte Vorstand sowie viele Mitglieder helfen im Museum durch Ihre freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit. Der Museumskomplex einschließlich des Restaurants zieht seit vielen Jahren weit über die Grenzen Norderstedts regelmäßig interessierte Besucherinnen und Besucher an. An diesem, sehr friedlichen, Ort nimmt man auch ein Stück des historischen Norderstedts wahr.

Seit 2010 fördert die Stadt Norderstedt den Förderverein mit einem jährlichen Festzuschuss von EUR 75.000,00. Dank der umfangreichen Unterstützung durch die Stadt konnten wir in den vergangenen Jahren das Niveau aller Angebote aufrechterhalten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Entscheidungsträgern sehr herzlich bedanken.

Das Engagement aller ehrenamtlich Beteiligten ist ungebrochen und bemerkenswert leidenschaftlich, gleichwohl bemerken wir jedoch an vielen Stellen, dass es neben den zu tragenden allgemeinen Kostensteigerungen auch regelmäßig nennenswerter Investitionen bedarf. Zuletzt schlug im Dezember 2022 die nicht erwartete Erneuerung der Einbruchmeldeanlage mit fast EUR 28.000,00 zu buche.

Für 2023 sind wir noch zuversichtlich, dass wir trotz unserer Einsparungsbemühungen **einen Teil** der zusätzlichen Aufwendungen für die gestiegenen Gas- und Stromkosten in 2023 (Mehrkosten EUR 53.000,00 in 2023) über ein Bundesprogramm werden refinanzieren können.

Trotz unseres strengen Kostencontrollings ist seit einigen Jahren an die Bildung von Rücklagen für Unvorhergesehenes nicht zu denken, und es zeichnet sich für uns ab 2024 und die Folgejahre ein höherer Finanzierungsbedarf ab.

Wir haben in den beigefügten Anlagen

- Haushaltsplan 2023
- Haushaltsplan 2024 und Folgejahre

die von uns vorsichtig geschätzten Kostensteigerungen dargestellt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn unserem Antrag auf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von EUR 130.000,00 ab 2024 und die Folgejahre zugestimmt wird.

Für Ihre Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Horst Plambeck)



(Ulf Podszus)

Förderverein FeuerwehrMuseum Hof Lüdemann e.V.

Friedrichgaber Weg 290 22846 Norderstedt Tel 040 525 67 42 Fax 040 525 65 40
Vorsitzender des Vorstandes: Horst Plambeck

FeuerwehrMuseum Schleswig-Holstein

Museumsleitung: Dr. Hajo Brandenburg E-Mail: feuerwehrmuseum@wtret.de Internet: www.feuerwehrmuseum-sh.de

Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. (Vertraulich)			
Haushaltspläne 2023 / 2024 (erwartet)			
	2023	2024	Veränderung 3)
Einnahmen			
Jahresbeitragsspenden der Mitglieder	13.000,00 €	15.500,00 €	2.500,00 €
Sonstige Spenden	10.000,00 €	17.500,00 €	7.500,00 €
Eintrittsgelder	15.000,00 €	17.000,00 €	2.000,00 €
Mieteinnahmen	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €
Einnahmen aus internen Veranstaltungen	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
Zuschuss der Stadt (ab 2024 Antrag)	75.000,00 €	130.000,00 €	55.000,00 €
Kreditaufnahme u.o. Zuschuss Kulturfonds Energie des Bundes - beantragt - 1)	53.000,00 €	13.000,00 €	-40.000,00 €
Gesamt	195.500,00 €	222.500,00 €	27.000,00 €
Ausgaben			
Gehälter einschl. Nebenkosten	63.000,00 €	69.000,00 €	6.000,00 €
Strom, Gas, Wasser 1) 2)	90.000,00 €	70.000,00 €	-20.000,00 €
Reinigung	4.300,00 €	5.000,00 €	700,00 €
Instandhaltung (Gebäude und Grundstück)	10.000,00 €	35.000,00 €	25.000,00 €
Versicherungen	9.000,00 €	12.000,00 €	3.000,00 €
Kosten für Veranstaltungen	4.000,00 €	10.000,00 €	6.000,00 €
Bürobedarf	1.500,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €
Porto und Telefon	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Zinsen	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Kosten Steuerberater	3.700,00 €	4.000,00 €	300,00 €
Unterhaltung Exponate	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €
Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	195.500,00 €	222.500,00 €	27.000,00 €
<p>1) Die Höhe der anteiligen Förderung aus dem Kulturfonds Energie des Bundes schätzen für 2023 wir auf T€ 12. Wir gehen davon aus, dass in 2023 zur Finanzierung der nicht bezuschussungsfähigen Mehrkosten Kredite i.H.v. T€ 41 aufgenommen werden müssen.</p> <p>2) Für 2024 gehen wir grundsätzlich von einer Preisberuhigung aus. Die Förderbeträge zu 1) reduzieren sich. Das haben wir entsprechend berücksichtigt. In 2020 (vor Corona) lagen die Kosten für Strom, Gas und Wasser bei jährlich T€ 34,0.</p> <p>3) Wir haben die erwarteten Einnahmen- und Kostensteigerungen dargestellt.</p>			